

Name und Anschrift des Bieters  
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:	
Datum:	
Tel.:	
Fax:	
e-mail:	
USt.-ID-Nr.:	
HR-Nr.:	
Registergericht:	
BlmA-Nummer:	

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Landkreis Gießen - Der Kreisausschuss -

Zentrales Vergabemanagement

Frau Katharina Parg

Riversplatz 1 - 9

35394 Gießen

## Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer

Baumaßnahme

Rohbauarbeiten - Grundschule Burgschule Linden

Vergabenummer

Leistung

96-41-425-26

Der Landkreis Gießen plant auf dem Gelände der Grundschule Burgschule in der Burgstraße 5, 35440 Linden, Flur 1, Flurstück 83/6, einen Ersatzneubau für die Ganztagsbetreuung.

Die Stadt Linden, mit einer Einwohnerzahl von ca. 13.500 liegt im Osten des Landkreises Gießen.

Die Burgschule ist im Schnitt eine dreizügige Grundschule mit aktuell 310 Schüler\*innen. Derzeit gehen ca. 150 Kinder in die Ganztagsbetreuung, Tendenz steigend. Der geplante zweigeschossige Neubau wird als kompakter Baukörper im nordwestlichen Bereich des Schulgrundstücks errichtet. Der Haupteingang des Neubaus ist nach Norden ausgerichtet und orientiert sich zum bestehenden Schulgebäude. Die Anlieferung der Küche erfolgt direkt über die Burgstraße. So wird eine getrennte Erschließung der verschiedenen Funktionsbereiche sichergestellt. Die Versorgung und Entsorgung der Küche erfolgt somit unabhängig vom Schulbetrieb.

Der Ersatzneubau der Burgschule Linden ist als Schule (HBO §2 Abs. 9 Nr. 12, Sonderbau) und Gebäudeklasse 3 zu bewerten. Er wird als 2-geschossiger Hybridbau (Stahlbetonskelett und -Decken mit Außenwänden in Holz, in Passivhausstandard) errichtet.

**Anlagen, die Vertragsbestandteil werden (vom Bieter anzukreuzen bzw. zu vervollständigen und beizufügen)**



Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen

- ☐ Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- ☐ 224 Lohnleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- ☐ 233 Nachunternehmerleistungen
- ☐ 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- ☐ 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- ☐ 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- ☐ Nebenangebot(e)
- ☐
- ☐
- ☐

**Anlagen, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden (vom Bieter anzukreuzen bzw. zu vervollständigen und beizufügen)**

- ☐ 124 Eigenerklärung zur Eignung
- ☐ Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- ☐ 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
- ☐
- ☐
- ☐

- 1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.**

**An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.**

- 2 Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer** \_\_\_\_\_ Euro

- 2.1 Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag beträgt einschl. Umsatzsteuer** \_\_\_\_\_ Euro\*

(Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.)

\* Nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

- 3 Anzahl der Nebenangebote** \_\_\_\_\_ St.

- 4 Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind** \_\_\_\_\_ %

**(Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot)**

- 5 Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:**

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen - Teil B

- 6 ☐ Ich bin/Wir sind für die zu vergebene Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:**

Name: \_\_\_\_\_ PQ\_Nummer: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_ PQ\_Nummer: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_ PQ\_Nummer: \_\_\_\_\_  
 Name: \_\_\_\_\_ PQ\_Nummer: \_\_\_\_\_  
 Name: \_\_\_\_\_ PQ\_Nummer: \_\_\_\_\_

- ☐ Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen - KMU - (< 250 Beschäftigte und <= 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. <= 43 Mio Jahresbilanzsumme). (Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.)

## 7 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ☐ ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).  
☐ ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

## 8 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugewandene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den "Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)" geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz "oder gleichwertig" enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist

- bei einem elektronisch übermitteltem Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
- ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
- ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen, wird das Angebot ausgeschlossen.